

Lutherstadt Wittenberg, 17.04.2024

Liebe Eltern,

mit diesem Brief informieren wir Sie über unser KonfiCamp 2024 in Wittenberg. Wir freuen uns, dass Sie sich entschlossen haben, Ihr Kind "den etwas anderen Konfirmand*innenunterricht" im KonfiCamp 2024 in Wittenberg erleben zu lassen!

Gemeinsam mit vielen anderen Konfi-Gruppen, unseren ehrenamtlichen Camp-Teamer*innen sowie Ihren Gemeindemitarbeiter*innen werden wir hoffentlich fünf erlebnisreiche und unvergessliche Tage verbringen, in denen wir auf vielfältige Wege und Arten „Trust and Try“ ausprobieren – Vertrauen und Mut in uns, in andere und natürlich in Gott.



Das Programm

Jeder Tag startet mit dem Frühstücksfernsehen und endet mit einer gemeinsamen Andacht. Vormittags finden in den eigenen Gruppen Arbeitseinheiten zu unserem Jahresthema „Lieb’s“ statt. Nachmittags wählen sich die Konfis eigenständig in einen der verschiedenen Workshops und nutzen die freien Angebote des Markt

der Möglichkeiten, in denen sie Neues ausprobieren, lernen und vor allem erleben können. Dies bedeutet auch viel **Spiel**, Spaß und Sport. Die Abende werden gefüllt durch die Eröffnungsshow im großen Veranstaltungszelt, ein Geländespiel, einen Disco-Abend und die Abschlussgala.

Besonders wichtig ist uns beim KonfiCamp die gute Stimmung. Dazu tragen neben den Pfarrer*innen, Diakon*innen und Gemeindepädagog*innen auch besonders die vielen ehrenamtlichen Teamer*innen bei, die sich um das Spiel-, Sport-, Kreativ- und Abendprogramm kümmern.

Auf den folgenden Seiten haben wir weitere Informationen für Sie zusammengestellt.

Das Camp

Das Camp können Sie sich wie eine große Zeltstadt vorstellen, in dem Konfi-Gruppen in kleinen Zeltdörfern leben und schlafen.

Darüber hinaus gibt es Veranstaltungs- und Essenszelte, kleine Zeltkirchen, einige Workshopzelte und natürlich ausreichend Sanitäranlagen, die alle mit fließendem (Warm-) Wasser ausgestattet sind.



Das Zeltdorf besteht aus den Schlafzelten für die Konfis (in jedem Zelt können ca. 12 Jugendliche schlafen), einem großen Aufenthaltszelt sowie den Zelten der Gemeindemitarbeiter*innen. Die Zelte stehen in einem Dorfverbund von etwa neun Zelten. Je nach Gruppengröße kann es sein, dass sich Konfi-Gruppen ein Zeltdorf teilen, das wir in dem Fall mit einer Trennwand ausstatten. Die Zelte sind ca. 45m² groß und werden mit einer Bodenplane versehen. Konfis und Teamer*innen schlafen getrennt voneinander; wie die Konfis sich auf die Zelte aufteilen, wird in der Gruppe besprochen, damit sich möglichst alle mit der Aufteilung wohlfühlen.

Isomatte/Luftmatratze und Schlafsack müssen mitgebracht werden - Bitte achten Sie darauf, dass beides mit Namen versehen ist!

Informieren Sie sich bitte ein paar Tage vor der Abreise noch einmal über das angekündigte Wetter und besonders die Temperaturen in den Nächten (im Schlafsack steht auf dem Etikett für welche Temperaturen der Schlafsack ausgelegt sind, Komforttemperatur entspricht „nicht frieren“). Auch wenn wir Sonnenschein bestellt haben, kann die Lieferung nicht zugesichert werden.

Es gibt einen zentralen Sanitärbereich, welcher mit ausreichend Duschen und Toiletten ausgestattet ist. Selbstverständlich sind die Duschen nach Geschlechtern getrennt und verfügen über fließend warmes Wasser.



Die Konfis erhalten von uns Frühstück, Mittag- und Abendessen. Diese werden in den so genannten Unterzentren ausgegeben. Bei den Konfi-Camps achten wir auf eine gesunde, möglichst regionale, ökologische und faire Verpflegung. Dabei ist es uns natürlich auch besonders wichtig, so wenig Essen wie möglich entsorgen zu müssen. Beim Mittagessen gibt es für alle immer eine vegetarische/vegane Grundvariante, die auf Wunsch um eine Fleischkomponente ergänzt werden kann. Zudem sind Alternativen für Lebensmittelunverträglichkeiten bei Bedarf vorhanden.

Geschirr muss keines mitgebracht werden. Dieses wird von uns für den Zeitraum des Camps gestellt und jeder Konfi kümmert sich um sein oder ihr "eigenes" Geschirr. Für die Getränkeversorgung stehen Trinkwasserzapfstellen zur Verfügung. Dafür benötigen die Jugendlichen eine Trinkflasche. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Mittagessen für die Anreise mit. Für die Rückfahrt erhält jede*r von uns ein Lunchpaket.

Das gesamte Gelände ist umzäunt und der Zutritt auf Personen beschränkt, die von uns mit entsprechenden Ausweisen ausgestattet wurden. Diese werden beim Betreten des Geländes kontrolliert, so dass Unbefugte keinen Zutritt haben. Bitte sehen Sie deshalb auch von Besuchen ab.

Allgemeines zum Verhalten

Um miteinander ein gutes Camp erleben zu können, gibt es ein paar Regeln, an die sich alle halten müssen. Die Campregeln finden Sie am Ende dieses Infobriefes.

Mit der Anmeldung Ihres Kindes bei Ihrer Kirchengemeinde übertragen Sie Ihrer Konfi-Gruppen Leitung für die Zeit des KonfiCamps die Aufsichtspflicht für Ihr Kind. Durch die überschaubaren Zeltdörfer der Gemeinden ist eine kontinuierliche Beziehung zwischen Konfis und Leitung gewährleistet. Wir machen Sie jedoch

darauf aufmerksam, dass wir Ihr Kind bei gravierender Nichtbeachtung von Anweisungen der Camp- und Konfi-Gruppenleitung auf Ihre Kosten abholen lassen müssen.

Bei Notfällen

Neben dem hohen Betreuungsschlüssel von 5 Konfis zu 1 Teamer*in gibt es auf dem Camp rund um die Uhr sowohl eine Bereitschaft, als auch ehrenamtliche Erst-Helfer*innen.

Dennoch lässt sich nicht ausschließen, dass Unfälle passieren oder Teilnehmende krank werden. In diesen Fällen werden Sie parallel zur Kontaktaufnahme mit Ärzt*innen oder dem Krankenhaus von ihrer Konfi-Gruppenleitung informiert und eventuell notwendige Schritte mit Ihnen besprochen. Sollten Sie jetzt schon wissen, dass ihr Kind während des Camps mal eine*n Ärzt*in sehen muss, sagen Sie das bitte frühzeitig ihrer Gruppenleitung, sodass wir gemeinsam mit ihr eine Lösung finden können.



Für krisenhafte Ereignisse wie Unwetter oder ähnliches sind wir gerüstet und stehen in engem Kontakt zu Behörden und haben ein Sicherheitskonzept inkl. Schlafplätzen in Turnhallen für den Fall, dass das Unwetter mal zu stark wird und wir das Camp räumen müssen.

Erreichbarkeit

Ab dem 31.07.2024 können Sie uns in Notfällen telefonisch unter folgender Nummer erreichen: 0170/7038236. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei mehreren hundert Teilnehmenden weder Grüße ausrichten, noch Geburtstagsgeschenke übermitteln können.

Im Falle dessen, dass zu Hause etwas Wichtiges passieren sollte, können Sie uns gerne informieren. Wir geben dies umgehend an die zuständige Gruppenleitung weiter und bitten um einen Rückruf. Am einfachsten ist jedoch meistens der direkte Kontakt zur Gruppeleitung, da diese näher an ihrem Kind ist.

Taschengeld

Wir empfehlen, ein Taschengeld in Höhe von ca. 25 € mitzugeben. Denken Sie dabei bitte auch an Kleingeld! Darüber hinaus möchten wir Sie bitten, nicht viel mehr mitzugeben. Durch ein einheitliches Taschengeld für alle Konfis versuchen wir, die finanziell unterschiedliche Situation der Familien auszugleichen. Für das Taschengeld Ihres Kindes können wir keine Haftung übernehmen!

Packliste

Im Anhang finden Sie eine Packliste. Bitte denken Sie daran, dass der Platz begrenzt ist und die Jugendlichen Taschen und Koffer ein ganzes Stück bis zu ihrem Zelt tragen müssen.

Recht am Bild / Veröffentlichungen

Über das Recht am eigenen Bild können Jugendliche nur beschränkt selbst entscheiden. Deswegen bedarf es immer auch der Einwilligung der Eltern, wenn Foto-, Ton- und Filmmaterial von Minderjährigen veröffentlicht wird. Wir gehen sehr sorgsam mit Bildmaterial um und machen uns, unter anderem in Workshops mit den Konfis, viele Gedanken darüber.

Dennoch ist es für uns wichtig, dass wir auch in den öffentlichen Medien präsent sind und unsere Arbeit dokumentieren können. Dafür bitten wir Sie das angehängte Formular auszufüllen und zu unterschreiben. Damit haben wir die Möglichkeit, in geprüften und von uns freigegebenen Formaten (bewegte) Bilder von den Camps zu veröffentlichen. Damit wird es auch Ihnen möglich, die Camps online zu verfolgen.

Miteinander & Regeln – wir regeln miteinander:

Für ein tolles gemeinsames Camp brauchen wir ein paar Regeln, um gut miteinander leben zu können. Dabei ist es uns besonders wichtig, dass wir andere stets so behandeln, wie wir auch behandelt werden möchten. Als Evangelische Jugend wollen wir die Verantwortung in der Nachfolge Jesu Christi wahrnehmen. Unsere unterschiedliche Herkunft, unterschiedliche Frömmigkeit und Ansichten werten wir als lebendige und bunte Vielfalt.

Zusätzlich halten wir uns alle an folgende Camp-Regeln:

1. Wir sind ein Camp! Wir leben und arbeiten miteinander und unterstützen uns gegenseitig. Zu unserem Camp gehören alle Konfis sowie alle Teamerinnen und Teamer.
2. Wir gehen wertschätzend, rücksichtsvoll und fair miteinander um.
3. Wir achten die Privatsphäre jeder und jedes Einzelnen und betreten fremde Schlafzelte nur nach Zustimmung der dort untergebrachten Personen.
4. Wir respektieren die individuellen Grenzen anderer. Das bezieht sich sowohl auf Spiele mit Körperkontakt, als auch darauf, wie viel jemand z.B. von sich preisgeben möchte.
5. Wir achten die Persönlichkeits- und Bildrechte aller anwesenden Personen. Wir fragen, bevor wir eine Aufnahme machen und veröffentlichen sie nur nach Zustimmung. Dazu zählt auch schon das Versenden von Aufnahmen, z.B. per WhatsApp.
(Zur Erklärung: Das Foto- und Filmteam sammelt Aufnahmen für die offizielle Öffentlichkeitsarbeit des KonfiCamps und schaut dazu auf die Campausweise und ob die Einwilligung von den Eltern vorliegt)
6. Wir beziehen aktiv Stellung gegen abwertendes Verhalten. Diskriminierung und Gewalt wird von uns nicht toleriert.
7. Wir schätzen das Miteinander und sind pünktlich.
8. Wir achten das Jugendschutzgesetz. Rauchen, Cannabis und Alkohol sind für uns verboten.
9. Wir nehmen Rücksicht auf das Eigentum anderer. Was wir finden, geben wir im Infopoint ab.
10. Das Campgelände wird nur in Absprache mit der Gruppenleitung verlassen.
11. Wir sind gemeinsam verantwortlich für ein aufgeräumtes Camp – nicht nur in unserem eigenen Zelt, sondern auch im Zeltdorf und an den Veranstaltungsorten.

Eure Campleitung

Constanze Adam, Peter Stoppe, Steffen Weusten & Lea Weber